

# Lampenfieber

Nunmehr zum elften Mal übernimmt Michael Schaumann die Regie beim nächsten Musical des Kolping Musiktheaters, das am 6. Februar 2015 Premiere im Stadtgarten feiert. Unlängst bekam nun einer unserer Redaktionsmitarbeiter einen Anruf von Michael Schaumann. Er fragte ihn: Traust du dir zu, einigermaßen Deutsch zu sprechen, ohne dass man gleich den 'Schwaben' raushört? Der Kollege bejahte und ihm war auch sofort der Sinn der Frage klar. Für's neue Stück, Anatevka sollte er wieder eine Rolle übernehmen. Und bei so einem Meisterwerk ist's eben nicht gerade dienlich, wenn die Akteure schwäbeln. Gleichzeitig heißt das aber auch, dass er erstmals eine Sprechrolle übernehmen sollte, waren es doch bei seinen bisherigen Kolping-Auftritten, deren vier an der Zahl, lediglich immer kleinere Statistenrollen und ohne Text. Nun gut, dachte sich der Kollege: „Man wächst ja schließlich mit seiner Aufgabe!“ Ein bisschen mulmig wurde es dem RZ-Mitarbeiter dann diese Woche aber schon, als man ihn darum bat, für den Kolping Musiktheater-Internet-auftritt ein passendes Bild sowie einen kleineren Lebenslauf zur Verfügung zu stellen. Eigentlich wurden bei den bisherigen Aufführungen doch immer nur die Hauptdarsteller im Vorfeld derart präsentiert? Seither ist beim Kollegen schon so etwas, wie leichtes Lampenfieber zu bemerken.